

Begleitprogramm

Künstlerinnengespräch und Katalogpräsentation

Mechtild Frisch im Gespräch mit Dr. Petra Oelschlägel
Do 14. 09. 2023 | 19:00 Uhr

Öffentliche Führungen

So 18. 06. 2023 | 11:00 Uhr
Do 13. 07. 2023 | 18:00 Uhr
So 10. 09. 2023 | 12:00 – 16:00 Uhr (Kurzführungen)
So 08. 10. 2023 | 11:00 Uhr
Weitere Führungen auf Anfrage

Salongespräche

Provenienzforschung im Jahr 2023:

Warum es sich lohnt, sich mit der Vergangenheit (von Kunstwerken) zu beschäftigen

Ein Kunstwerk wird kurz vor der Auktion aus einer Versteigerung genommen – ein Museum wird aufgefordert, ein Gemälde zurückzugeben – eine Privatperson möchte ein Kunstwerk vererben, welches in der Familie mit einer schwierigen Erinnerung verknüpft ist. Die Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW widmet sich Geschichten wie diesen. Referentin: Jasmin Hartmann M.A., Leiterin der Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW, Bonn
Di 20. 06. 2023 | 19:30 Uhr

Strukturen der Befreiung – Perforationen und Löcher in der modernen und zeitgenössischen Kunst

Im Vortrag wird eine kurze kunsthistorische Einführung über die Formgebung und Symbolhaftigkeit von Löchern und Perforationen in der modernen und zeitgenössischen Kunst vorgestellt, um danach in der Diskussion auf die vielfältigen Assoziationen und Zuschreibungen, die jede/r mit künstlerischen Löchern verbindet, eingehen zu können. Referentin: Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin Kunst und Kultur, Katholische Akademie Schwerte
Di 29. 08. 2023 | 19:30 Uhr

Ladies' Night

Viele kunstinteressierte Ladies, eine Führung und anschließend ein gemeinsamer Drink in entspannter Atmosphäre. Für Teilnehmerinnen jeden Alters. Anmeldung erforderlich.
Do 24. 08. 2023 | 19:00 Uhr

Dialog mit dem Original

Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werkes. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Moderation: Georg Dittrich.
So 20. 08. 2023 | 11:00 – 12:00 Uhr.

Sonntags-Atelier

Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters. Jeden 1. Sonntag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr. Anmeldung erforderlich.
So 04. 06. (Beginn 15:00 Uhr wegen Ausstellungseröffnung!)
02. 07. | 06. 08. | 03. 09. | 01. 10. 2023

Kunstlabor

Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams. Jeden 2. Samstag im Monat, 14:00 – 17:30 Uhr. Teilnahme kostenlos.
Sa 10. 06. | 08. 07. | 12. 08. | 09. 09. 2023

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen

Führungen mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A. Jeweils mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Mi 19. 07. | 02. 08. | 09. 08. | 20. 09. | 27. 09. | 04. 10. 2023

Mit Baby ins Museum

Führung für Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte). Jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:30 – 12:00 Uhr. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202. 93 63 90.
Mi 07. 06. | 05. 07. | 02. 08. | 06. 09. | 04. 10. 2023

dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon. Für Gruppen und Einzelpersonen. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:30 – 16:30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Sondertermine auf Anfrage.
Di 13. 06. | 11. 07. | 08. 08. | 12. 09. 2023

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen

Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 Euro pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 Euro pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202. 14 23 04 oder info@villa-zanders.de.

Angebot 1 – Warum Löcher?

Löcher schaffen Einsichten und Durchblicke, aber sie verändern auch die Oberfläche des Materials. Aus glatten Papierflächen werden raue, vibrierende Landschaften. Je nach Papierart und verwendeten Werkzeugen können vulkanartige Ausbrüche entstehen, die weit in den Raum reichen.

Angebot 2 – Grüße aus unserer Fantasiewelt

Eine Postkarte war früher ein übliches Mittel, um Grüße aus dem Urlaub oder zum Geburtstag per Post zu versenden. Wir bearbeiten diese Karten, indem wir sie perforieren, öffnen und durchbohren, um sie anschließend farbig zu gestalten. Wundersame Räume entstehen.



Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202.14 23 34 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
Barrierefreier Zugang | ÖPNV: 11 ab HBF Köln, 20 min

Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 2 Euro
1. Donnerstag im Monat frei für Besucherinnen und Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

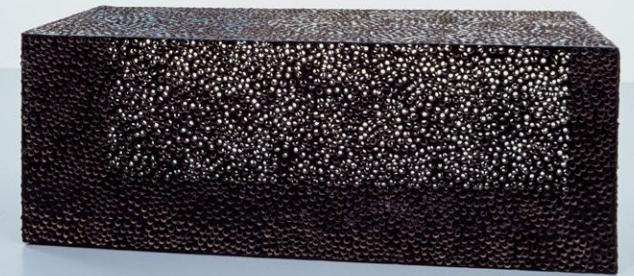
Öffnungszeiten: Di 14 – 18 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr, Do 14 – 20 Uhr, Fr 14 – 18 Uhr,
Sa 10 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr, an Feiertagen wie an Sonntagen, Mo geschlossen.

Mit Unterstützung durch

galerie +
SCHLOSS e.V.

WDR 3
Kulturpartner

Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

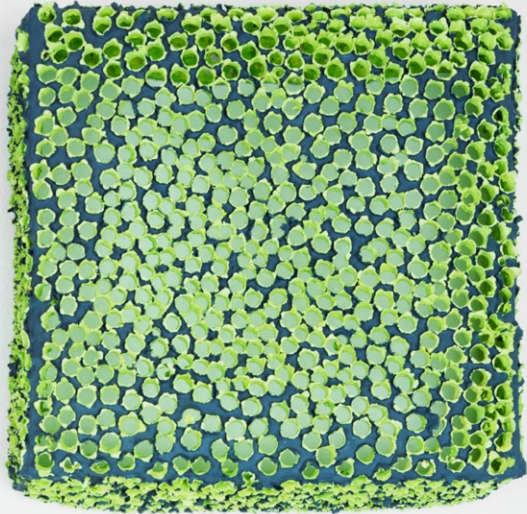


Mechtild Frisch Sehstücke

4. 6. – 8. 10. 2023



Kunstmuseum
Villa Zanders



Mechtild Frisch Sehstücke

4.6. — 8.10.2023

Mechtild Frisch (geb. 1943) ist als Bildhauerin und Malerin bekannt, die sich in den 1970er und 1980er Jahren Kartonröhren, Verpackungen und Kartonplatten zuwandte, um den Blick ins Innere oder das „Dahinter“ zu eröffnen. Dort lauerten andersfarbige Oberflächen, denen durch Aufbrechen und Durchlöchern beizukommen war. Die Auflösung von Innen und Außen, deren Durchdringung sowie das sich daraus ergebende Spiel von Licht und Schatten standen fortan im Mittelpunkt.

Mitte der 1980er Jahre entdeckte die Künstlerin das intime Format für sich. Auf der Grundlage von Bildpostkarten entstand ein umfangreiches Œuvre, das sich von der Kunstgeschichte bis zu touristischen Motiven erstreckt. Was als spielerisches Experiment begann, sollte ihr Werk über drei Jahrzehnte entscheidend prägen und die Arbeit im Großformat begleiten.

Die Transformation eines alltäglichen Gegenstandes oder gar Abfallproduktes aus Karton oder Kunststoff bildet nun bereits seit über 40 Jahren den Kern des bildhauerischen Denkens von Mechtild Frisch, doch findet sie in ihrer das Material durchlichtenden Sprache und durch die farbige Bearbeitung immer wieder neue Antworten.

Titelabb.: Schneewittchenstück, 1994, Acryl / Karton, 64×162×61 cm,
Hällisch Fränkisches Museum, Schwäbisch Hall (Atelieransicht)
Foto: Octavian Stacescu

1 Ohne Titel (Kästchen grau / gelb / grün), 1985, Acrylfarbe auf Karton, perforiert, 38×38×13,5 cm
Foto: Octavian Stacescu

2 Fontana, 1987, Papier, perforiert, 10,5×14,6 cm, Kunstmuseum Villa Zanders
Foto: Michael Wittassek

3 Malstücke (Röhre maltrütiert / Gegen den bösen Blick / Röhre obsessiv / Röhre mit Fissur /
Gezweitelt / Ordnung aus dem Untergrund), 1986/87, Karton und Farbpigment, Höhe 160 cm,
Durchmesser 56 cm, Ausstellung Katrin Rabus, Bremen
Foto: Joachim Fliegner

4 Atelierinstallation, 2022
Foto: Thomas Köster

Für alle Abbildungen von Mechtild Frisch gilt: © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

